

# 's Rittner Böt'l

Monatszeitschrift am Ritten - **20. Dezember 2019** - 37. Jahrgang seit 1983 - **Heft 243**

**Erscheinungsdatum** am 20. des Monats - **Redaktionsschluss** am 5. des Monats - **Anzeigenschluss** am 10. des Monats

**Tel.** 335 8124000 - **Fax** 0471 357080 - **E-Mail** ritten@boetl.net - **Internet** www.boetl.net

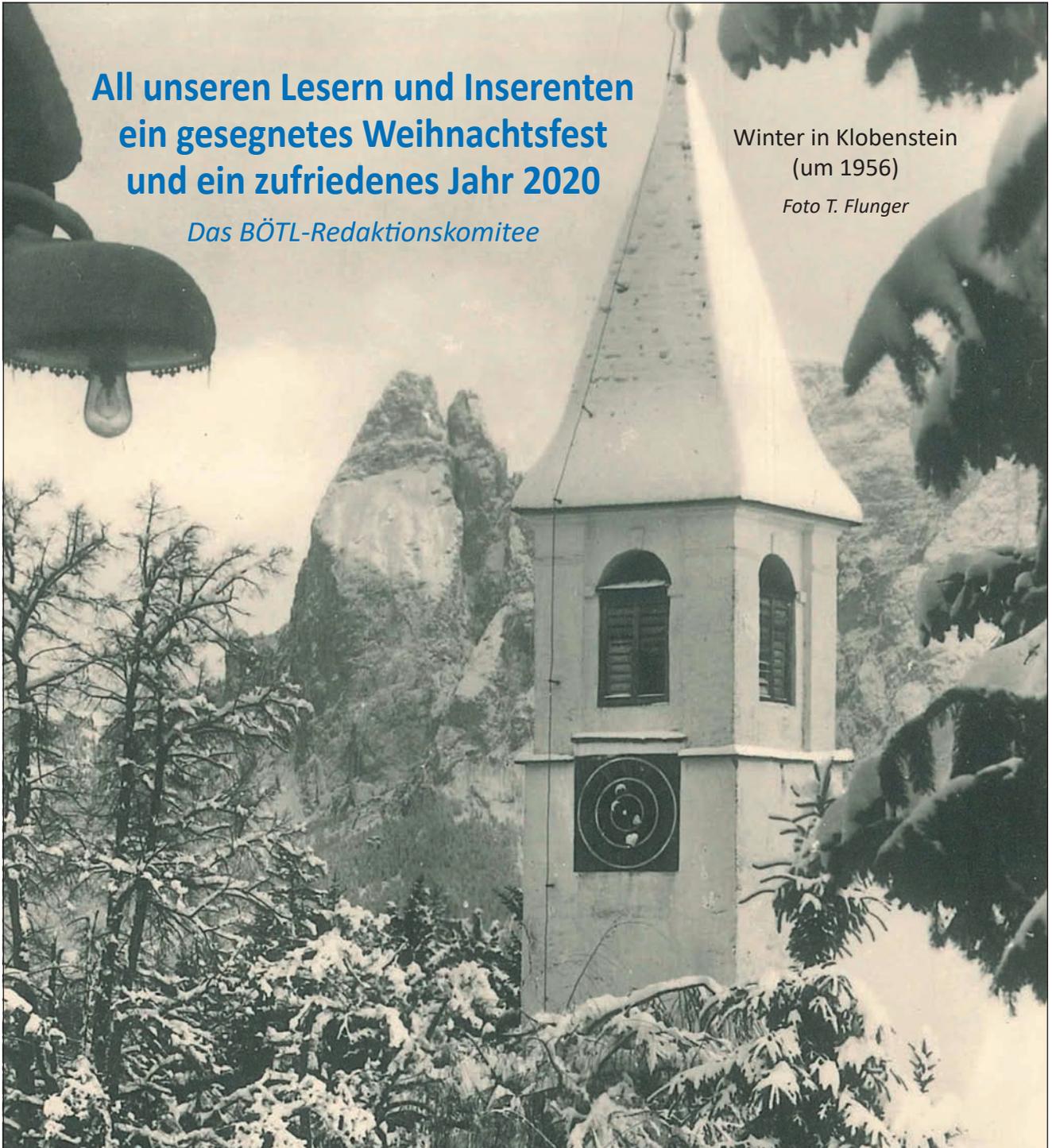
**Jahres-Abo** Südtirol und Italien = 36,00 € / **Jänner bis Dezember 2020** = 36,00 € / **Ausland** sowie alle Abo-Infos siehe Seite 14 - **Einzelheft** 3,50 €

**All unseren Lesern und Inserenten  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein zufriedenes Jahr 2020**

*Das BÖTL-Redaktionskomitee*

Winter in Klobenstein  
(um 1956)

*Foto T. Flunger*



Mit den **Fahrplänen** (gültig bis 12. Dezember 2020) Seilbahn, Bahn und Buslinien **zum Herausnehmen**

## Verschiedene Verbesserungsarbeiten im Bereich Verkehrssicherheit

**Klobenstein.** Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeindevorstandes.

■ Text Sekretariat der Gemeinde

Klobenstein, 4., 11., 18. und 25. November 2019.

**Neubau Kindergarten und Vereinsräume Oberinn: Ausarbeitung Teilungsplan.** Die Bauarbeiten sind demnächst abgeschlossen und es muss der Teilungsplan für die Grundablöse ausgearbeitet werden. Dazu wurden verschiedene Techniker eingeladen, ein Angebot abzugeben. Den Auftrag hat Geometer **Siegfried Graf** erhalten, nachdem er das günstigste Angebot vorgelegt hat (940,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

**Bau Gehsteig Oberinn (Bachmann – Mair zu Egg): Vergabe der Arbeiten.** Für die Realisierung dieses Bauvorhabens wurden neun Firmen zur Abgabe eines Angebotes eingeladen. Die Arbeiten wurden an die Firma **Falserbau GmbH** vergeben, nachdem sie das günstigste Angebot eingereicht hat (413.664,97 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

**Bau der Infrastrukturen für die Erweiterungszone Zaberbachl 2 in Klobenstein: Vergabe von Arbeiten.** Für die Realisierung dieses Bauvorhabens wurden 13 Firmen eingeladen ein Angebot vorzulegen. Die Arbeiten wurden an die Firma **Gregorbau GmbH** vergeben, nachdem diese das günstigste Angebot eingereicht hat (575.719,77 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer). Außerdem muss vor dem Beginn des Baus der Infrastrukturen für diese Zone die Mittelspannungsentleitung verlegt werden. Diesen Auftrag hat die Firma **Rottensteiner GmbH** erhalten (39.151,35 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

**Erweiterungszone Festwiese 2: Gelände Vermessung.** Bei der Erstellung des Teilungsplanes für die Erweiterungszone *Festwiese 2* in Oberbozen hat man sich an die Grenzlinien des Durchführungs-



planes gehalten. Nun hat sich herausgestellt, dass diese nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmen, weshalb mittels einer Geländevermessung die effektive Situation erhoben werden soll. Diesen Auftrag hat **Geom. Armin Prast** erhalten (960,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

**Absicherungsmaßnahmen in Folge eines Blocksturzes auf der Gemeindestraße Lengstein – Barbian.** Aufgrund der großen Niederschlagsmengen am 5. November hat sich auf der Gemeindestraße Lengstein – Barbian auf der Höhe des *Lipp-Hofes* ein Blockschlag ereignet. Es ist notwendig, den oberhalb liegenden Fels mit Stahlseilpaneelen abzusichern, um die öffentliche Sicherheit zu gewährleisten. Dazu wurde das **Studio Geo3/Dr. Geol. Maria-Luise Gögl** mit der geologischen Projektierung, Bauleitung und Abrechnung beauftragt (1.500,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer). Mit den dringenden Säuberungs- und Wiederherstellungsarbeiten und den längerfristigen Sicherungsmaßnahmen wurde die Firma **Sarnertec GmbH** beauftragt (8.578,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

**Felssicherungsarbeiten bei der Gemeindestraße Siffianer Leitach.** Auf der Gemeindestraße in Siffian – Siffianer Leitach hat sich im Jänner 2018 ein Steinschlag ereignet. Vorerst wurden drin-

gende Säuberungsarbeiten durchgeführt. Es ist notwendig, die oberhalb liegenden Felswände mit Stahlgitternetzen zu festigen, um die öffentliche Sicherheit zu gewährleisten. Dazu wurde von **Dr. Geol. Konrad Messner** ein Projekt ausgearbeitet (12.980,80 Euro). Die Felssicherungsarbeiten wurden an die Firma **Sarnertec GmbH** vergeben (8.699,40 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

**Verbesserung der Verkehrssicherheit am Maria-Himmelfahrter-Weg in Oberbozen, Teilstück Pyramidenweg: Ausführungsplanung.** Die Bauarbeiten für die Verbesserung der Verkehrssicherheit am Maria-Himmelfahrter-Weg sind abgeschlossen. Nun hat sich herausgestellt, dass noch ein Teilstück am Pyramidenweg ausgebaut werden soll. Deshalb muss ein Techniker mit der Ausführungsplanung und Sicherheitskoordination in der Planungsphase beauftragt werden. Diesen Auftrag erhielt **Dr. Ing. Theodor Daprà** (6.300,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

**Abdichtung am Wolfsgrubner See: technisch-geologische Leistungen.** Im nördlichen Bereich des Wolfsgrubner Sees sind undichte Uferstellen entdeckt worden und diese sollen mittels gezielter Injek-

▼ Im nördlichen Bereich des Wolfsgrubner Sees sind undichte Uferstellen entdeckt worden und diese wurden mittels gezielter Injektionen abgedichtet.



tionen abgedichtet werden. In der Zwischenzeit sind von den Firmen Müller Luis GmbH und Delta Perforazioni Rocce KG die Abdichtungsarbeiten durchgeführt worden. Nun muss noch ein Techniker mit der geoelektrischen Überprüfung der durchgeführten Abdichtungsarbeiten, der Ausarbeitung eines geologischen Endberichtes und der Beobachtung der Dammfunktion beauftragt werden. Diesen Auftrag hat das **Studio Geologie und Umwelt/Dr. Geol. Lorenzo Cadrobbi** erhalten (6.148,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

**Erneuerung Regenwasserkanalisationen im Bereich von Oberbozen - Teil 5, Freud und Gstral: Genehmigung 1. Zusatz- und Varianteprojekt.** Im Zuge der Ausführung dieser Arbeiten haben sich Änderungen und sicherheitsrelevante Zusatzarbeiten ergeben, die vom Bauleiter Dr. Ing. Theodor Daprà wie folgt beschrieben werden: 1) der Untergrund im Bereich Kaseracker ist nicht tragfähig und verursacht Mehraufwand bei Bodenaufbau und Asphaltarbeiten; 2) Mehraufwand im Bereich Freudpromenade bei Grabungen und Hinterfüllungen aufgrund bestehender Leitungen. Der Ausschuss beschloss, das vorgelegte 1. Zusatz- und Varianteprojekt für die Bauarbeiten zu genehmigen und

die zusätzlichen Arbeiten an die Firma **Tschager Bau GmbH** zu vergeben (11.472,28 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

**Lieferung von Wasserzählern für den Trinkwasserversorgungsdienst.** Für die digitale Fernablesung der Wasserzähler müssen geeignete Wasserzähler angekauft werden. Der Ausschuss beschloss, die Firma **B Meters GmbH** damit zu beauftragen (7.912,50 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

**Sanierung Holzbrücke Steg: Vergabe der Zimmermannsarbeiten, 1. Phase.** Aufgrund der Ablehnung des Beitragsansuchens von Seiten des Amtes für Bau- und Kunstdenkmäler sollen vorerst nur die dringenden Arbeiten realisiert werden. Für die Vergabe der Arbeiten wurden fünf Firmen eingeladen ein Angebot vorzulegen. Den Auftrag erhielt die Firma **Zimmerei Lintner OHG** (59.173,59 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

**Vergabe von Holzschlägerarbeiten Holzlos Windwurf Sagwald.** Im Bereich *Sagwald* muss der Windwurf vom Oktober 2018 gefällt und aufgeräumt werden (rund 50 m<sup>3</sup> Holz), um den Schädlingsbefall durch den Borkenkäfer abzuwenden. Die Firma **Land- und Forstservice Paul Rassler** ist derzeit bereits für die Gemeindever-

waltung tätig und verfügt über die notwendigen Einsatzmaschinen, weshalb sie auch diesen Auftrag erhielt (2.038,68 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

**Genehmigung und Verpflichtung der Mehrspesen für die Holzschlägerarbeiten Holzlos Kleebach.** Mit Ausschussbeschluss wurde die Firma **Land- & Forstservice Paul Rassler** mit Holzschlägerarbeiten im Gemeindewald im Bereich Kleebach beauftragt mit einer geschätzten Menge von 306 m<sup>3</sup>. Laut Messungsprotokolle für das Nutzholz und Waagscheine des Bioenergie-Fernheizwerkes Ritten scheint eine Gesamtmenge von 387,60 m<sup>3</sup> an geschlägerem Holz auf. Der Ausschuss beschloss, die Mehrkosten für die Schlägerung der zusätzlichen Holzmenge von 81,60 m<sup>3</sup> zu genehmigen, nachdem es schwierig ist, eine präzise Holzmenge am Stock im Vorhinein zu schätzen (2.815,34 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

**Lieferung und Montage von zwei Eingangstüren für das Rathaus.** Die Eingangstüren im Erdgeschoss des Nebengebäudes des Rathauses bei der Polizeistation müssen aufgrund starker Abnutzungserscheinungen und aufgrund der geltenden Brandschutzbestimmungen bei öffentlichen Gebäuden ausgetauscht werden. Der Ausschuss beschloss, damit die Firma **Rubner Türen GmbH** zu beauftragen (6.015,57 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

**Genehmigung der Gestaltung der Tarife für die Schulausspeisung im Schuljahr 2019/2020.** Die Gemeinde organisiert alljährlich die **Führung der Schulausspeisung** für die einzelnen Schulstellen in Zusammenarbeit mit den nahegelegenen Gasthäusern und dem gemeindeeigenen Personal. Der Ausschuss beschloss, die Tarife aus dem Schuljahr 2018/2019 für das Schuljahr 2019/2020 zu bestätigen. Somit ergibt sich eine Tarifbeteiligung der Eltern pro Mahlzeit in Höhe von 4,10 Euro für die Grundschüler und 5,00 Euro für die Mittelschüler.

## Verpachtung Schwimmbad Klobenstein

Die Gemeinde informiert, dass das öffentliche Schwimmbad von Klobenstein mit Bar und Inventar ab der Badesaison 2020 für drei Jahre neu verpachtet wird.

Die Ausschreibung wird Anfang des Jahres 2020 stattfinden. Informationen erteilt das Sekretariat der Gemeinde (Tel. 0471 358558 oder E-Mail sekretariat@ritten.eu).



## Ein Vorzeigeprojekt

■ Von **Doris Wieser Lun** (für die Gemeinde; Text) und **Siegfried Treibenreif** (Fotos)

**Maria Saal, 2. Dezember 2019. Es sieht anders aus wie die anderen, das neue Bus-Wartehäuschen in Maria Saal.**

Nicht umsonst. Es ist das Siegerprojekt der Klasse 5H Fachoberschule für Bauwesen „Peter Anich“. Begleitet von Musik und feierlichen Worten fand die offizielle Übergabe an die Gemeinde Ritten statt.

Bürgermeister **Paul Lintner** begrüßte nach dem musikalischen Auftakt durch die Studenten **Andrea Erardi, Johannes Prast** und **Damian Cerboni** die Schüler der 5. Klasse FOB mit Direktorin **Ingrid**

▼ **Edith Schweigkofler Mayr**, die Mobilitätsreferentin der Gemeinde, lobte das Vorzeigeprojekt.



▼ Schlicht, modern und zweckmäßig gestaltet: Bürgermeister **Paul Lintner** vor dem neuen Bus-Wartehäuschen.



**Keim** und Vizedirektorin **Marion Heiss** sowie die Fachlehrer **Harald Seppi, Philipp Kerschbaumer** und **Erwin Wieser**. Auch Vertreter der Gemeinde und des Tourismusvereins und die verschiedenen Projekt-Partner ließen sich diesen wichtigen Termin nicht entgehen. Der Bürgermeister bedankte sich bei den Firmen Rubner Holzbau GmbH in Brixen und Metall Ritten GmbH, die den angehenden Geometern und dem Sieger **Andrea Erardi** aus dem Gadertal die Möglichkeit gegeben haben, ihr Projekt verwirklichen zu können.

„Wir freuen uns sehr, dieses Vorzeigeprojekt in unserer Gemeinde präsentieren zu dürfen“, erklärte die Mobilitätsreferentin der Gemeinde, **Edith Schweigkofler Mayr**.

Nun steht es also an der neu ausgebauten Bushaltestelle „Erdpyramiden“ in Maria Saal, das Bus-Wartehäuschen – ganz schlicht, modern und zweckmäßig gestaltet. **Edith Schweigkofler Mayr** betonte die gute Zusammenarbeit mit den verschiedenen Partnern, zu denen auch das Landesamt der Provinz gehört. Genauso begeistert vom Projekt und der Zusammenarbeit

zeigte sich die Direktorin der Schule, **Ingrid Keim**.

Wie ist dieses Projekt entstanden und wie wurde es schließlich umgesetzt? Darüber berichteten der Fachlehrer **Harald Seppi** und der Sieger, **Andrea Erardi**. Als der Projektsieger mit seiner Ziehorgel spielte, gab es keinen Zweifel mehr. **Andrea Erardi** besitzt - außer dem Entwerfen von Projekten - auch noch andere kreative und künstlerische Fähigkeiten.

Der Präsident des Tourismusvereins, **Wolfgang Holzner**, gratulierte dem Sieger zu seinem Projekt und bedankte sich bei der ganzen Schulklasse für ihren Einsatz und ihre Bemühungen. Als kleines Dankeschön bekamen sie vom Tourismusverein eine Einladung für ein gemeinsames Pizzaeessen. Ein für Geometerschüler sehr passendes Präsent überreichte Bürgermeister **Lintner**. Jeder Schüler bekam ein Buch über **Mies van der Rohe**, der als einer der bedeutendsten Architekten der Moderne gilt.

Zum Abschluss wurde bei einem gemeinsamen Umtrunk über das gelungene Projekt aus Cortenstahl und Holz gefachsimpelt und diskutiert.

▼ Begleitet von Musik und feierlichen Worten fand die offizielle Übergabe an die Gemeinde statt (mit der Ziehorgel der Projektsieger **Andrea Erardi**).



## Wichtige Mobilitätsprojekte am Ritten

■ Von Edith Schweigkofler Mayr,  
Gemeindereferentin für Mobilität

**Edith Schweigkofler Mayr zeigte sich anlässlich der Übergabe des neuen Bus-Wartehäuschens sehr erfreut darüber, dass das Siegerprojekt der Klasse 5H Fachoberschule für Bauwesen „Peter Anich“ am Ritten in Maria Saal steht.**

Die Mobilitätsreferentin der Gemeinde erklärte: „Der Ausbau und die Anpassung der Bushaltestellen an die neuen Vorschriften sind uns ein großes Anliegen. Es ist uns gelungen, in den letzten Jahren einige wichtige Projekte voranzutreiben und zu realisieren.“ So wurden die Haltestellen in Maria Saal erneuert und mit diesem neuen modernen Bus-Wartehäuschen versehen. Von dort führt ein schön angelegter neuer Wanderweg über die Erdpyramiden nach Lengmoos.

Mobilität ist auch am Ritten wichtig und Edith Schweigkofler Mayr berichtete über einige gelungene Maßnahmen, die in den letzten Jahren verwirklicht werden konnten.

Beim Kreisverkehr bei der Rittnerstube in Klobenstein wurde das Wartehäuschen nach Süden verlegt und eine schöne Aufenthaltszone geschaffen. Der Kreuzungsbereich Weber im Moos in Unterinn mit den Einfahrten nach Oberbozen und Siffian wurde aus Sicherheitsgründen neu gestaltet und ebenso mit neuen Bushaltestellen versehen. Auch in Engadein in Oberinn wurde ein Schutzdach errichtet, damit Pendler und Schüler nicht im

Regen stehen.

Ein sehr gelungenes Projekt ist der neu gestaltete Riehl-Platz in Oberbozen an der Bergstation der Rittner Seilbahn. Der Bahnhofsplatz ist eine große Aufwertung für Oberbozen und erhielt im Jahr 2018 sogar die Auszeichnung zum Südtiroler Bahnhof des Jahres. Abgeschlossen werden konnte auch der Buswendeplatz in der Sill, der nun die direkte Busanbindung mit der Stadt Bozen ermöglicht. Das größte Projekt der Gemeinde Ritten im Bereich der Mobilität ist der Bau des Busbahnhofs in Klobenstein (Kaiserau), welcher zeitgleich mit dem Bau des Zivilschutzentrums und der Tiefgarage Kaiserau realisiert wird. Die Bauarbeiten dafür laufen derzeit auf Hochtouren und werden voraussichtlich im Frühjahr 2020 fertig gestellt. Der neue Busbahnhof stellt gemeinsam mit dem Zugbahnhof den zentralen Knotenpunkt der Rittner Mobilität dar.

Der Buswendeplatz in Wangen, der Ausbau der Bushaltestelle Habenberger in Unterinn sowie eine zusätzliche Haltestelle für die Linie nach Pemmern bei der Schartneralm befinden sich in der Planungsphase und sollen im kommenden Jahr umgesetzt werden.

Zur Förderung der sanften Mobilität werden in Zusammenarbeit mit der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern E-Bike-Stationen mit Ladeboxen in der Tiefgarage Kaiserau, an den Bushaltestellen in Oberinn, Lengstein, Weber im

Moos, an der Bergstation der Rittner Seilbahn in Oberbozen und in der Sportzone Arena in Klobenstein errichtet. Elektroladestationen sowohl für Fahrräder als auch für E-Autos sind auch in der neuen Tiefgarage Kaiserau vorgesehen. Diese E-Ladestationen sollen den Pendlern den direkten Zugang zur öffentlichen Mobilität ermöglichen.

„Neben dem Ausbau der Infrastrukturen ist uns die Aufstockung der Buslinien sowie die Anbindung der Weiler mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr wichtig“, so die Referentin. Die Buslinie Oberbozen – Signat – Rentsch wurde mit einer Mittagsfahrt aufgestockt und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bozen wird seit dem Frühjahr auch die Haltestelle St. Justina angefahren. Die touristischen Linien nach Gissmann und Barbian funktionieren gut, während die Linie nach Pemmern ständig überlastet ist und nun auf den Halbstundentakt aufgestockt werden muss. Ein großer Wunsch der Rittner ist auch die Aufstockung der Hauptlinie von Bozen nach Klobenstein auf den Halbstundentakt. „Das Angebot der öffentlichen Linien muss attraktiv sein, um den Bürgern eine echte Alternative zum Privatauto zu bieten“, bestätigt Edith Schweigkofler, „deshalb setzen wir uns auch für den Stundentakt nach Oberinn sowie um eine zusätzliche Abendfahrt von Bozen nach Lengstein ein.“

Mobilität: mehr als nur ein Wort und ständig in Bewegung am Ritten.

## GLASFASERANSCHLUSS BIS INS HAUS - FTTH

### WIE KANN ICH MEIN ZUHAUSE MIT EINEM ZUKUNFTSÄHIGEN GLASFASERANSCHLUSS AUSSTATTEN?

Mittels Online-Bestellung auf der Internetseite der Infranet AG [www.infranet.bz.it](http://www.infranet.bz.it)

JETZT GLASFASER BESTELLEN!

1. Auf den Banner  klicken.
2. Das Formular schrittweise ausfüllen.
3. Sie erhalten per E-Mail die Zusammenfassung Ihrer Bestellung.

### WIEVIEL KOSTET EIN GLASFASERANSCHLUSS?

- Für die Online-Bestellung **bis zum Fälligkeitstermin** beträgt die einmalige Erschließungsgebühr 100,00€+MwSt./Wohneinheit für Privatanutzer und 200,00€ +MwSt./Geschäftseinheit für Unternehmen.
- Wer den Glasfaseranschluss erst **nach** dem Fälligkeitstermin beantragt, muss mit einer einmaligen Erschließungsgebühr in Höhe von 450€+MwSt./Wohneinheit bzw. Geschäftseinheit rechnen.
- Wird ein Glasfaseranschluss allerdings erst **nach** erfolgtem **Abschluss** des Projektes angesucht, werden die tatsächlichen Kosten für die nachträgliche Verkabelung berechnet.

### WELCHE ARBEITEN SIND IN DER GEBÜHR INBEGRIFFEN?

- Verrohrung auf dem öffentlichen Grund und Boden (bis zum Übergabeschacht an der Grundstücksgrenze).
- Verlegung des Glasfaserkabels bis zum ersten Eintrittspunkt im Gebäude (Keller, Garage, Zählerraum, usw.).
- Installation des Hausanschlusskastens (BEP) im Gebäude.

### WELCHE ARBEITEN MUSS ICH SELBST DURCHFÜHREN?

- Verlegung der Leerrohre (falls nicht vorhanden) auf dem Privatgrundstück (vom Übergabeschacht an der Grundstücksgrenze bis zum ersten Eintrittspunkt im Gebäude).
- Interne Verkabelung im Gebäude (vom BEP bis in die Wohnung). Die Arbeiten gehen zu Lasten und auf Kosten des Eigentümers.

### VORGEHENSWEISE FÜR KONDOMINIEN

- Die Vorgehensweise vorab mit dem Kondominiumsverwalter definieren.
- Die Bestellung ist wie folgt zu tätigen, entweder >> durch den Verwalter für das ganze Kondominium ODER >> durch den einzelnen Eigentümer.

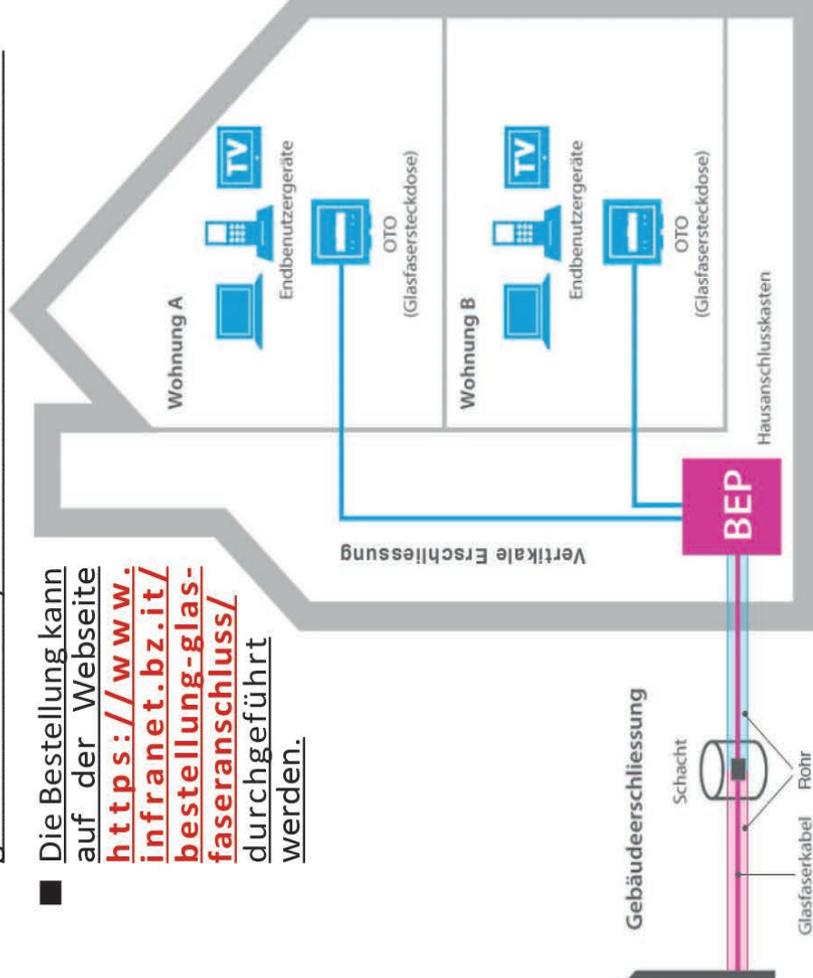
*Bitte keine Anzahlung vorab tätigen, da die Rechnung nach Abschluss der Arbeiten vonseiten der Infranet zugestellt wird. Infranet befasst sich ausschließlich mit der Realisierung des Glasfasernetzes. Für Internetdienste ist es erforderlich, einen Provider Ihrer Wahl zu kontaktieren.*



INFRA-NET

■ Die Bestellung für die Fraktionen Oberbozen, Oberinn, Wangen und Teile von Mittelberg, Lengmoos und Klobenstein muss **innerhalb 31. Jänner 2020** gemacht werden, danach kostet es ein Vielfaches!

■ Die Bestellung kann auf der Webseite <http://www.infranet.bz.it/bestellung-glas-faseranschluss/> durchgeführt werden.



Realisierung: Infranet AG

Realisierung: Hauseigentümer oder Kondominium

Geburten



**Isa Rottensteiner**

**7. November**  
Oberbozen



**Iiro Burchia**

**11. November**  
Oberbozen

**Rukaya Abedin**

**13. November**  
Oberbozen

**Fritz Mayr**

**13. November**  
Klobenstein

**Silvy Mayr**

**22. November**  
Klobenstein

**Emaluela Isaiah**

**29. November**  
Klobenstein



Todesfälle



**12. November**  
Ritten

**Maria Condin**  
**Wwe. Peregger**

**98 Jahre**  
Unterinn

Abschied ist nicht  
das schlimmste  
auf der Welt.  
Dass man  
sich wiedersieht,  
das zählt.



**13. November**  
Bozen

**Johanna Unterhofer**  
**Wwe. Plattner**

**69 Jahre**  
Gissmann



**13. November**  
Ritten

**Pepi Josefine Aichner**  
**Wwe. Profunser**

**90 Jahre**  
Klobenstein



**19. November**  
Ritten

*Schmied-Peter*

**Peter Frötscher**

**88 Jahre**  
Klobenstein



**20. November**  
Bozen

**Tilla Seebacher**  
**geb. Kaserer**

*Unterleyrer*

**79 Jahre**  
Wangen

Die Bande der Liebe werden mit  
dem Tod nicht durchschnitten.

Thomas Mann

